

CDU-FRAKTION NEUSS ■ MÜNSTERPLATZ 13A ■ 41460 NEUSS

**An die Vorsitzende des Ausschusses für
Umwelt, Grünflächen und Klimaschutz
Frau Bettina Weiß
Markt 2
41460 Neuss**

**Zur Mitkenntnis:
Herrn Beigeordneten Dr. Matthias Welpmann**

Neuss, den 11.09.2026

Antrag der CDU-Stadtratsfraktion Neuss

Sehr geehrte Frau Weiß,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grünflächen und Klimaschutz am 22.09.2026 zu setzen:

Ergänzend zu unserem bereits eingebrachten Antrag zur zukünftigen Nutzung des ehemaligen Damwildgeheges möchten wir eine weitere konkrete Nutzungsmöglichkeit in die Prüfung und die vorgesehene Bürgerbeteiligung einbringen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen das ehemalige Damwildgehege im Selikumer Park nach entsprechender Herrichtung als eingezäunte Hundefreilauffläche genutzt werden kann.

Dabei sollen insbesondere

- die Räumung der Brandreste nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen,
- die Beseitigung bzw. Sicherung des vorhandenen Totholzes sowie die erforderliche Pflege und Verkehrssicherung des Baumbestandes,
- der Zustand und gegebenenfalls die Ertüchtigung der vorhandenen Einfriedung,

- die Einrichtung eines sicheren Zugangs, möglichst mit einer Eingangsschleuse,
- die Eignung des vorhandenen Untergrundes sowie
- die erforderliche Ausstattung und die voraussichtlichen Herrichtung- und Unterhaltungskosten

geprüft werden.

Erfahrungen mit bestehenden eingezäunten Hundefreilaufflächen, beispielsweise der Anlage am Tannenbusch in Dormagen-Delhoven, sollen nach Möglichkeit in die Prüfung einbezogen werden.

Begründung

Das ehemalige Damwildgehege bietet aufgrund seiner vorhandenen Einfriedung grundsätzlich interessante Voraussetzungen für eine Nutzung als Hundefreilauffläche. Eine solche Anlage würde das bestehende Angebot der Stadt Neuss sinnvoll ergänzen, da die vorhandenen Hundefreilaufflächen und Hundewiesen überwiegend nicht eingezäunt sind.

Vor einer Nutzung müsste das Gelände selbstverständlich fachgerecht hergerichtet und verkehrssicher gemacht werden. Dies betrifft insbesondere das vorhandene Totholz und den Baumbestand. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen sind allerdings nicht ausschließlich einer möglichen Nutzung als Hundefreilauffläche zuzurechnen. Auch bei anderen Nutzungsformen – einschließlich einer möglichen erneuten Tierhaltung – müssen Gefahren durch herabfallende Äste oder nicht mehr standsichere Bäume ausgeschlossen werden. Die entsprechenden Kosten sollten daher bei der Bewertung der unterschiedlichen Nutzungsvarianten transparent und vergleichbar dargestellt werden.

Die vorhandene Einfriedung, der Gras- und Waldboden sowie schattige und offene Bereiche könnten gute Voraussetzungen für eine attraktive Hundefreilauffläche bieten. Mit einem gesicherten Zugang, geeigneten Abfallbehältern und Hundekotbeutelspendern ließe sich das Areal entsprechend ausstatten.

Mit diesem Vorschlag soll der bereits vorgesehenen Bürgerbeteiligung und der späteren Entscheidung über die endgültige Nutzung des ehemaligen Damwildgeheges ausdrücklich nicht vorgegriffen werden. Die eingezäunte Hundefreilauffläche verstehen wir vielmehr als ergänzende Nutzungsoption, die geprüft und anschließend gemeinsam mit weiteren Vorschlägen in die Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern einbezogen werden sollte.

CDU-FRAKTION NEUSS ■ MÜNSTERPLATZ 13A ■ 41460 NEUSS

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sven Schümann'.

Sven Schümann
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bernd Ramakers'.

Bernd Ramakers
Stadtverordneter